

Niels Rossow (Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Glubbman“ vom 31. Mai 2019, 20:11

Ich finde es aktuell fast besser wenn wir uns erst mal wirtschaftliche, sportliche, personelle Substanz mit klugen und langfristig orientierten Schritten hart erarbeiten und dadurch eine robuste und werthaltige Basis aufbauen.

Wenn, sollte erst danach irgendwann on top ein Kapitalzufluss über Ausgliederung und geeignete Investoren stattfinden, in gewachsene Strukturen rein für den dann nächsten Schritt.

Stuttgart ist für mich hier ein Negativbeispiel wo man, in längerfristig vorhandene Strukturprobleme hinein, über Ausgeben von viel Investorgeld mit der Brechstange Erfolg zusammenkaufen wollte.

Dann wird das Geld aber nur verbrannt und es kommt wieder Chaos raus, wenn vorher alte Probleme nicht gelöst sind.